

Neuhausen, 11. März 2020

Alternative Performancekennzahlen Geschäftsjahre 2019 und 2018 der IVF HARTMANN GRUPPE

Gesamtleistung

Die Gesamtleistung entspricht der Summe der Umsatzerlöse, der Bestandsänderung der Halb- und Fertigfabrikate und der anderen betrieblichen Erträge. Die Gesamtleistung ist in der Konzernerfolgsrechnung im Geschäftsbericht 2019 der IVF HARTMANN GRUPPE auf Seite 49 ersichtlich.

EBIT

EBIT ist die englische Abkürzung für *Earnings Before Interest and Taxes (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)*. Das EBIT entspricht dem Betriebsergebnis nach Swiss GAAP FER (vgl. Konzernerfolgsrechnung auf Seite 49 im Geschäftsbericht 2019 der IVF HARTMANN GRUPPE) und setzt sich zusammen aus der Gesamtleistung (→ s. oben) abzüglich Materialaufwand, Personalaufwand, anderer betrieblicher Aufwendungen und Abschreibungen.

Das EBIT stellt das Ergebnis der IVF HARTMANN GRUPPE ohne die Effekte von nicht beeinflussbaren Besteuerungssystemen und ohne die Finanzierungseffekte dar. Das EBIT dient als Grundlage für interne Analysen bezüglich der Profitabilität der IVF HARTMANN GRUPPE.

EBIT-Marge

Die EBIT-Marge (*Return on Sales*) entspricht dem Anteil des EBIT (→ s. oben) an den Umsatzerlösen und ist in der Konzernerfolgsrechnung im Geschäftsbericht 2019 der IVF HARTMANN GRUPPE auf Seite 49 ersichtlich. Die EBIT-Marge misst die Umsatzrentabilität der IVF HARTMANN GRUPPE.

EBITDA

EBITDA ist die englische Abkürzung für (*Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)*). Das EBITDA setzt sich zusammen aus der Gesamtleistung (→ s. oben) abzüglich Materialaufwand, Personalaufwand und anderer betrieblichen Aufwendungen.

Überleitungsrechnung des EBITDA

EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (→ s. oben))*

+ Abschreibungen auf Sachanlagen*

+ Abschreibungen auf immateriellen Anlagen*

= EBITDA

* Die jeweiligen Beträge zur Berechnung des EBITDA für die Geschäftsjahre 2019 und 2018 sind in der Konzernenerfolgsrechnung im Geschäftsbericht 2019 der IVF HARTMANN GRUPPE auf Seite 49 ersichtlich.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote (*Equity Ratio*) entspricht dem Anteil des Eigenkapitals am Total der Passiven und ist in der Konzernbilanz im Geschäftsbericht 2019 der IVF HARTMANN GRUPPE auf Seite 50 ersichtlich. Die Eigenkapitalquote gibt Aufschluss über die Kapitalstruktur und das Finanzierungsverhältnis der IVF HARTMANN GRUPPE.

Netto-Cashflow

Der Netto-Cashflow entspricht der Summe der Mittelflüsse aus Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit und der Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln. Der Netto-Cashflow ist in der Konzerngeldflussrechnung im Geschäftsbericht 2019 der IVF HARTMANN GRUPPE auf Seite 51 ersichtlich. Der Netto-Cashflow zeigt die Entwicklung der flüssigen Mittel in einem Geschäftsjahr.

Kontakt

Dr. Hannes Leu

CFO IVF HARTMANN GRUPPE

Tel.: +41 52 674 31 11

E-Mail: hannes.leu@hartmann.info

Über die IVF HARTMANN GRUPPE: „Gesundheit ist unser Antrieb“

Die IVF HARTMANN GRUPPE mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der medizinischen Verbrauchsgüter in der Schweiz. Sie ist Teil der internationalen HARTMANN GRUPPE mit Sitz in Heidenheim / Deutschland. Ihr breit aufgestelltes Sortiment umfasst unter anderem Produkte in den Bereichen Wundmanagement, Inkontinenzmanagement, OP-Bedarf, Desinfektionsmanagement, Erste Hilfe sowie innovative Dienstleistungskonzepte (Solutions). Ebenso diversifiziert wie die Produkte sind die Kunden der Unternehmung: der medizinische Fachhandel, Niedergelassene Ärzte, Spitex, Alters- und Pflegeheime sowie Spitäler zählen ebenso dazu wie der Lebensmitteleinzelhandel. Mit ihren 360 Mitarbeitenden arbeitet die IVF HARTMANN GRUPPE kontinuierlich daran, Mehrwert zu generieren und ihren Kunden ein zuverlässiger Partner mit hoher medizinischer Kompetenz zu sein. Weitere Informationen: <https://www.ivf.hartmann.info>